

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Bremervörde (Straßenreinigungssatzung) vom 29.02.2000

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) in Verbindung mit § 52 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. S. 359) jeweils in der z.Zt. gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Bremervörde in seiner Sitzung am 28. August 2001 folgendes beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Bremervörde (Straßenreinigungssatzung) vom 29.02.2000 wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 4 Abs. 1 NStrG) reinigt die Stadt die ausgebauten Fahrbahnen, der im anliegenden Straßenverzeichnis II genannten öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, soweit diese durch Hochbord, Tiefbord, Rundbord oder Regenrinne mit Wasserführung begrenzt werden.

2. Das Straßenverzeichnis II (Anlage zu § 3 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bremervörde) wird wie folgt ergänzt:

Folgende Straßen werden herausgenommen

Hesedorf

Auf dem Kloster, Dornhoop, Hempberger Damm

Folgende Straßen werden aufgenommen

Stadtkern

Albert-Schweitzer-Straße, Gutenbergstraße, Schubertstraße, Zeppelinstraße

Elm

Braakkampsweg, Hoffland, Ostlandweg, Vogthoff, Westenber

Minstedt


Am Schulberg

Artikel II

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Bremervörde, den 28. August 2001

Stadt Bremervörde


(Gummich)
Bürgermeister

